

Achtung: SEPA-Einführung auch im Amt Usedom-Nord

Europaweite Zahlungen so einfach wie in Deutschland – Das verspricht der Einheitliche Europäische Zahlungsraum SEPA. Zum 1. Februar 2014 werden alle Zahlungen – Überweisungen wie auch Lastschriften – auf das neue Verfahren umgestellt. Die Änderung betrifft nicht nur Unternehmen, die wirtschaftliche Kontakte ins Ausland pflegen, sondern jeden.

Das Amt Usedom-Nord beginnt schon jetzt, sich auf die Umstellung vorzubereiten, um es den Bürgern und Unternehmen so einfach wie möglich zu machen.

Während Privatpersonen sich nur an geänderte Formulare und einen neuen Aufbau der Bankverbindung gewöhnen müssen, kommt auf die Verwaltung eine Reihe von Aufgaben zu. So müssen die Bankverbindungen aller Bürger und Lieferanten auf das neue Format umgestellt werden. Weiter müssen wir alle Abgabepflichtigen anschreiben und über die Neuregelungen informieren. Künftig ist jede Gemeinde durch eine sogenannte Gläubiger-Identifikationsnummer, die sowohl auf Bescheiden und Rechnungen ausgewiesen wird, als auch bei Lastschriften im Kontoauszug erscheint, eindeutig zu erkennen.

Bürger, die Abgaben zu zahlen und dem Amt eine Einzugsermächtigung erteilt haben, gewinnen durch SEPA vor allem mehr Sicherheit. Die Einzugsermächtigung, die künftig Mandat heißt, ist an strengere Auflagen geknüpft. Jede Abbuchung muss mindestens 14 Tage vorher angekündigt werden und in Zweifelsfällen hat der Bürger gestärkte Widerspruchsrechte. Da die Mandate künftig einheitlich gestaltet sind, wird die Verwaltung in vielen Fällen noch fehlende Angaben von den Bürgern einholen müssen.

Das bedeutet für alle Lastschriftzahler, dass sie durch uns angeschrieben und gebeten werden, die erforderlichen Angaben zur Erteilung eines Mandats (Ersetzt die Ermächtigung zum Lastschrifteinzug!) zu machen. Dies dient der künftigen reibungslosen Abbuchung der Steuerbeträge.

Für die Beantwortung von SEPA-Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

i.A. Marco Biedenweg

Leiter Kämmerei

Die Bekanntmachung erfolgte am 31.01.2013 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 31.01.2013



Dimbach